Lagebericht für das Geschäfsjahr 2025 der Interroll Software & Electronics GmbH, Linz

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Die Gesellschaft ist als Manufakture Unit (MU) mit Hauptgebiet Software & Electronics innerhalb des Konzerns tätig und erbringt produktionsnahe Leistungen ausschließlich für verbundene Unternehmen.

Das Geschäftsjahr 2025 verlief stabil und im Einklang mit den konzerninternen Erwartungen. Die operative Tätigkeit war durch eine kontinuierliche Auslastung der Produktionskapazitäten geprägt. Aufgrund der ausschließlichen Tätigkeit im Konzernverbund bestehen keine wesentlichen direkten Abhängigkeiten von externen Markt- oder Wettbewerbsentwicklungen.

2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage

Die Vergütung erfolgt auf Basis eines Cost-Plus-Modells entsprechend den konzerninternen Verrechnungspreisrichtlinien unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes.

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 2.913.915,35 (Vorjahr: TEUR 1.947). Die Ertragslage ist als stabil zu beurteilen und spiegelt die planmäßige Entwicklung der operativen Kostenbasis wider.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2025 EUR 7.407.153,89 (Vorjahr: TEUR 8.406).

Das Anlagevermögen beläuft sich auf EUR 227.404,13 (Vorjahr: TEUR 316) und ist durch betriebsnotwendige Sachanlagen sowie geringfügige Finanzanlagen (Pensionsversicherung) geprägt.

Das Umlaufvermögen beträgt EUR 7.154.319,11 (Vorjahr: TEUR 8.069) und besteht im Wesentlichen aus Vorräten (EUR 2.368.956,49), Forderungen gegenüber verbundenen Unterenhmen (EUR 1.758.634,33) sowie liquiden Mitteln (EUR 2.288.413,95).

Finanzlage

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 2.948.915,35 (Vorjahr: TEUR 2.002), was einer deutlichen Stärkung der Eigenkapitalbasis entspricht.

Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf EUR 3.956.396,65 (Vorjahr: TEUR 5.883) und haben sich im Vergleich zum Vorjahr signifikant reduziert. Die Finanzierung erfolgt überwiegend konzernintern.

Die Liquidität war im gesamten Geschäftsjahr jederzeit gesichert.

3. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Wesentliche Leistungsindikatoren sind die Auslastung der Produktionskapazitäten sowie die Effizienz der Leistungserbrinnung im Rahmen der konzerninternen Vorgaben.

4. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2025 beschäftigte die Gesellschaft durchschnittlich 33,5 Mitarbeiter (Vorjahr: 27,7 Mitarbeiter). Die Qualifikation und Stabilität der Belegschaft stellen einen wesentlichen Erfolgsfaktor dar.

5. Risiken und Ungewissheiten

Die Gesellschaft ist aufgrund ihrer Funktion als konzerninterner Dienstleister wesentlich von der wirtschaftlichen Entwicklung des Konzerns abhängig.

Ein wesentliches Risiko besteht im Bereich der steuerlichen Anerkennung der angewandten Verrechnungspreise. Dieses Risiko wird durch die Anwendung konzernweiter Richtlinien sowie durch entsprechende Dokumentation reduziert.

Aufgrund der Tätigkeit ausschließlich innerhalb des Konzerns bestehen keine wesentlichen Markt- oder Absatzrisiken.

6. Prognosebericht

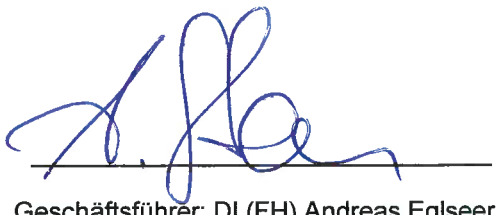
Für das Geschäftsjahr 2026 wird eine weiterhin stabile Entwicklung erwartet. Die zukünftige Auslastung und Ertragslage werden maßgeblich durch die konzerninternen Planungen bestimmt.

Die Gesellschaft wird ihre Funktionen als Manufakture Unit mit Hauptgebiet Software & Electronics unverändert fortführen.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

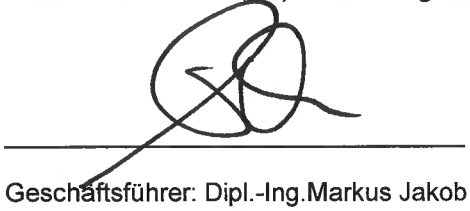
Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen maßgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

Linz, am 18.6.2026



Geschäftsführer: DI (FH) Andreas Eglseer

Linz, am 18.6.2026



Geschäftsführer: Dipl.-Ing.Markus Jakob Asch